


WERDEN SIE REGIONAUT!

 Zeigen Sie uns das Beste aus Ihrem Bezirk. Alle Infos gibt's auf www.meinbezirk.at/landeck.


Tiroler Grünen wollen eine weltverträgliche Lösung für Inn.

Foto: Archiv/Kolp

Grüne helfen EU-Beschwerde

BERES GERICHT. Die Tiroler wollen ebenso wie viele gerInnen Klarheit darüber, beim GKI-Kraftwerk die weltfreundlichste Lösung wählt wurde oder ob es bessere Varianten gäbe. Deshalb unterstützen sie die Beschwerden BürgerInnen bei der EU-Kommission durch juristische Unterstützung. „Die Wasserrahmenrichtlinie der EU ist eindeutig: Kein Eingriffe in Flüsse und keine gemacht werden, dann muss jene Variante gewählt werden, die am wenigsten ökologische Schäden verursacht“, erklärt LA Gebi Mair.

Im GKI sind Hinweise aufsucht, dass es auch umweltverträglichere Varianten als die geplante geben könnte. „Will ich ordentlich geprüft werden“, so Mair.

55220

generelle Sonntagsöffnung

BEZIRK. Ein klares „Nein“ kommt von den Sozialpartnern ÖGB und WK zu einer generellen Sonntagsöffnung. „Wir legen den Sonntag als Ruhetag für die Familie nicht aufgeben und halten nichts von einer weiteren Liberalisierung“, erklärte WK-Präsident Jürgen Fensler, AK-Präsident Erwin Hergel und ÖGB-Vorsitzender Alois Leist.

552287

Berufsfestival: Zum Lehrberuf motivieren

Beim ersten Berufsfestival in der WK Landeck konnten sich Schüler über Lehrberufe informieren.

LANDECK (otko). Vor dem Hintergrund eines drohenden Lehrlingsmangels fand in der Wirtschaftskammer zum ersten Mal ein Berufsfestival statt. Bei dieser Messe konnten sich rund 700 SchülerInnen der siebten Schulstufe bei 14 Infoständen über Lehrberufe informieren. Dabei waren alle sieben Sparten vertreten.

„Die Geburtenrate geht zurück. Hatten wir im Bezirk 1993 noch 703 Geburten, so kamen 2010 nur mehr 430 Kinder auf die Welt“, betonte WK-Bezirksobmann Toni Prantauer. Rund 50



Begeistert: Andreas Grüner, Toni Prantauer und Thomas Köhle (v. l.).

Fotos: Kolp



Tischler-Innungsmeister Christoph Gitterle (li.) und Lehrling Elisa gaben Einblicke.

Prozent der Jugendlichen entscheiden sich für eine Lehre. „2012 wurden in 319 Lehrbetrieben 904 Lehrlinge ausgebildet. Wir wollen diesen Stand halten“, so Prantauer. Bei der Präsentation stand In-

teraktivität im Vordergrund. „Die Schüler können selbst Hand anlegen und Lehrlinge präsentieren ihre Berufe“, erklärt Andreas Grüner vom Arbeitskreis Wirtschaft und Schule.

548928

Seilbahn setzt auf Qualität

Serfaus: Auto Maschler lieferte fünf nagelneue L200 Pick-Up aus

SERFAUS (HP). Seit nunmehr 13 Jahren stehen die „Arbeits-tiere“, konkret der Mitsubishi L200, in Diensten der Seilbahnen Komperdell in Serfaus. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten Fahrzeuge dieser Art eingesetzt.

Kürzlich konnte Auto Maschler aus Landeck wiederum fünf nagelneue L200 liefern. Verkaufsführer Andreas Spiss übergab die Autos vor Ort samt Blumen an Betriebsleiter Ing. Ernst Thurnes und dessen Stellvertreter Hanspeter Gfall.

Vielfältige Aufgaben

„Diese Autos haben uns bei unseren vielfältigen Aufgaben, die wir auch im Sommer in



Blumen von Andy Spiss für Ing. Ernst Thurnes und Hanspeter Gfall von den Seilbahnen Komperdell.

Peter Hergel

unserem weitläufigen Gebiet zu machen haben immer sehr gute Dienste erwiesen“, betont Ing. Ernst Thurnes. Die Fahrzeuge sind mit einer Geländeuntersetzung ausge-

stattet, haben einen sensationellen Wendekreis und bieten, sowohl im Gelände als auch auf befestigten Straßen ein gutes Maß an Komfort und Sicherheit.

547817